

Ichigots neuer Anfang

Teil1

Von abgemeldet

Kapitel 4: Teil 4

Ichigots neuer Anfang (Teil 4)

Ichigot fing an all ihre Sachen auszuräumen! Sie hatte gar nicht bemerkt wie viele Dinge sie eingepackt hatte die sie an alte Zeiten erinnerten. Als sie alles auf ihr Bett gelegt hatte, fing Ichigot damit an alles in ihre neuen Schränke einzuordnen. Sie hatte oft Tränen in ihren Augen während sie dies tat, doch ihr gelang es nicht völlig die Fassung zu bewahren und machte dort weiter wo sie aufgehört hatte. Es war ihr sehr unangenehm sich einzurichten, doch sie gewann diesen inneren Kampf und schaffte es innerhalb eines Tages sich auf ihr neues Leben vorzubereiten. Jetzt wollte sie eine lange Dusche nehmen und alles vergessen was sie erlebte in den letzten 4 Tagen.

Ichigot war zwar immer noch mit ihren wunderbaren Haaren beschäftigt, die noch immer feucht durch die ausgiebige Dusche, doch sie schaltete dennoch den Fernseher ein und versuchte herauszufinden was sich in den letzten Jahren alles verändert hatte. Doch es war nicht so sonderlich aufregend was passiert war, außer das ihr Vater in einer schweren Lage zu sein schien, den ein kleiner Bericht lief über ihn im landesweiten Fernsehen. Allerdings wurde Ichigot nicht erwähnt, was sie als gut empfand. Sie zog ihren Schlafanzug an und legte sich in ihr Bett. Aber an Schlaf konnte sie erst einmal nicht denken. In ihrem Kopf kreisten noch viel zu viele Gedanken um schlafen zu können. Doch letztendlich schlief sie doch ein, wie ein Engel lag sie da und schlief bis zum nächsten Morgen.

Es war ein sehr erholsamer Schlaf und Ichigot wachte erstmals ohne Albträume gehabt zu haben auf. Die Sonnenstrahlen weckten sie mit einer Wärme die sie lange vermisst hatte. Sie stand auf und machte sich Frühstück. Die Umgebung wollte sie heute erkunden und auch nach neuen Anfängen suchen die ihre Wunden heilen würden. Sie zog ihr gelbes Sommerkleid an und machte sich auf den Weg um ihre Umgebung kennen zu lernen.

Als sie ihre Wohnung verließ zog eine leichte angenehme Briese auf und umspielte Ichigots Wangen sanft. Ichigot genoss dieses Gefühl und schritt langsam um ihre neue Heimat um sie in all in ihren wunderbaren Facetten kennen zu lernen. Ichigot gefiel schon bei der Anreise der See der sich in mitten des Dorfes befand. Ichigot entschied sich dazu eine Runde um den See zu laufen auch wenn ihr dieser ziemlich groß erschien. Sie fand, dass ihre neue Heimat zwar klein aber schön und anmutig war.

Mit neuer Kraft schlenderte Ichigot durch die Einkaufsmeile der Stadt und suchte neue Kleider für die neue Schule. Dort war sie zwar schon angemeldet aber sie hatte sie noch nicht gesehen. Nachdem die Einkäufe erledigt waren erkundigte sie sich nach der Schule und machte sich auf den Weg dorthin.

Puhh! Das war der vierte Teil. Er ist etwas anders als die anderen aber denke doch er ist eigentlich ganz gut geworden. KOMMIS Onegai!!